



LERN
KUNST.
methode

Dauer	60 Min.
Sozialform	Kleingruppen
Material	Stellenanzeigen aus Tageszeitungen oder aus dem Internet, Papier, Stifte

Lernpotenzial

- Stellenanzeigen verstehend lesen
- Wortschatz erweitern
- Begrifflichkeiten und die damit einhergehenden Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer_in kennenlernen
- Stellen nach Bedarf filtern

Ablauf

Die Lernenden bilden Kleingruppen, jede Gruppe erhält einige Stellenanzeigen. Sie bekommen die Aufgabe, diese zu lesen und immer wiederkehrende Worte bzw. Worte, die für eine Stellanzeige typisch sind, zu markieren und zu sammeln. Anschließend werden Begrifflichkeiten wie „Teilzeit“, „Vollzeit“, „Lehrstelle“, „Hilfsarbeit“, „geringfügig beschäftigt“ etc. gemeinsam in der Gruppe geklärt bzw. mithilfe des Internets erarbeitet und die damit einhergehenden Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer_in reflektiert.

Anschließend definieren die Lernenden was für eine Art von Arbeit und welche Form von Anstellung sie selbst anstreben und notieren diese Informationen auf einen Zettel. Diese werden unter den Lernenden verteilt, die passendsten der vorhandenen Stellenanzeigen für die jeweiligen Angaben werden dann jeweils herausgesucht.

Variante

Die Lernenden schreiben selbst eine Anzeige, in der sie nach einer Stelle, die ihren Bedürfnissen entspricht, suchen oder verfassen eine Bewerbung für eine bestimmte Stellenausschreibung.

Erweiterung

Lernfeld	supertypen / Methode	Anmerkung
	02_Stellenanzeigen recherchieren	Stellenanzeigen im Internet recherchieren

Dauer	60 Min.
Sozialform	Einzelarbeit
Material	Stifte, Papier

Lernpotenzial

- jemanden beschreiben
- sich mit den eigenen Wunschvorstellungen auseinandersetzen
- die eigene Fantasie einsetzen

Ablauf

Die Lernenden kreieren ihre ganz persönlichen Supertypen. Dabei setzen sie sich mit der Frage auseinander, wie sie Supertypen definieren, welche Eigenschaften und Talente er/sie besitzt, was ihn/sie so besonders macht und wie er/sie wohnt und arbeitet. In der Auseinandersetzung mit einer Idealfigur begegnen sie ihren eigenen Wünschen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf.

Arbeitsauftrag: Supertypen können Personen sein, die etwas besonders gut können... aus der Masse hervorstechen... sich für eine gute Sache einsetzen... oder...? Was ist für dich ein Supertyp? Schreibe einen Steckbrief zu deiner/m ganz persönlichen Supertypen. Beantworte dabei folgende Fragen:

- Wie sieht er/sie aus? Welche Charaktereigenschaften hat er/sie?
- Wo wohnt er/sie? Wie lebt er/sie?
- Welchen Beruf übt er/sie aus? Welche Ausbildungen/Schulen hat er/sie gemacht?
- Was macht ihn/sie so besonders?
- Was kann er/sie?
- Wie sieht sein/ihr typischer Tagesablauf aus?
- ...

Erweiterung

Eine Zeichnung oder Collage des persönlichen Supertypen anfertigen.

Dauer	60 Min.
Sozialform	Einzelarbeit und Präsentation
Material	Stifte, Papier

Lernpotenzial

- in eine Wunschkarte schlüpfen
- den Konjunktiv II trainieren
- einen Tagesablauf beschreiben

Ablauf

Die Lernenden schlüpfen in die Rolle einer berühmten Persönlichkeit und verfassen einen Text im Konjunktiv.

Arbeitsauftrag: Stell dir vor, du wärst dein Lieblingsstar oder einfach nur berühmt. Wie wäre dann dein Leben? Schreibe einen Text im Konjunktiv über einen typischen Tag in deinem Leben als Star und beginne mit: Wenn ich... wäre, dann würde ich... Gehe dabei auf folgende Fragen ein:

- Wo wohnst du? Welche Freunde hast du?
- Wie sieht deine Arbeit als Star aus?
- Was machst du in deiner Freizeit? Wofür gibst du dein Geld aus?

Anschließend können einzelne Lernende den Text vorlesen.

Erweiterung

Lernfeld	supertypen / Methode	Anmerkung
	08_Ein Star am Amt	Auch ein Star kann fallen und plötzlich arbeitssuchend sein. Einen Dialog zwischen AMS-Berater_in und Star schreiben
	04_Ein Star brauchtMitarbeiter_innen	

Dauer 120 Min.
Sozialform Einzelarbeit, Partner_innenarbeit
Material Stifte, Papier

Voraussetzung sprache 01_ **Stellenanzeigen**

Lernpotenzial

- Stellenanzeigen schreiben
- Bewerbungen schreiben

Ablauf

Die Lernenden suchen in ihrer Rolle als Star dringend eine/n Mitarbeiter_in. Was soll er/sie mitbringen und können, um welche Art von Beschäftigung handelt es sich und wie viel wird bezahlt?
 Die Lernenden erhalten den Auftrag eine humorvolle Stellenanzeige zu schreiben, in der diese Fragen beantwortet werden. Anschließend werden die Stellenanzeigen abgesammelt, die Lernenden wählen eine Stellenanzeige in Zweiergruppen per Zufall aus und verfassen eine fiktive Bewerbung dazu. Dabei orientieren sie sich an den Vorgaben für Bewerbungsschreiben – die Auseinandersetzung mit Bewerbungsschreiben sollte demnach bereits stattgefunden haben bzw. in die Methode einfließen.

Erweiterung

Lernfeld	supertypen / Methode	Anmerkung
	05_Bewerbungsgespräch	Ein Bewerbungsgespräch zwischen Star und Bewerber_in findet statt

Dauer	60–90 Min.
Sozialform	Gruppe, Partner_innenarbeit
Material	Computer mit Internet, Stifte, Papier, Kostüme, Requisiten, Videokamera

Voraussetzung sprache 04_Ein Star braucht Mitarbeiter_innen

- Lernpotenzial**
- in eine Rolle schlüpfen
 - einen Dialog verfassen
 - sich mit Modalitäten in Bewerbungsgesprächen auseinandersetzen
 - Strategien im Umgang mit Bewerbungsfragen entwickeln

Ablauf

Zunächst werden in der Gruppe Bewerbungsgespräche im Internet angesehen und die typischen Fragen und Antworten festgehalten. Welche Fragen werden häufig bei einem Bewerbungsgespräch gestellt und wie sollte man darauf antworten? Strategien werden gemeinsam erarbeitet, in der Gruppe diskutiert und schriftlich festgehalten. Auch auf die nonverbalen Kommunikationsstrategien wie Mimik, Gestik, Körpersprache, Kleidung etc. wird eingegangen. In einem nächsten Schritt verfassen die Lernenden in Zweiergruppen einen Dialog: das Bewerbungsgespräch zwischen Star und Bewerber_in. Dabei beziehen sie Fragen aus den Bewerbungsgesprächen mit ein und formulieren darüber hinaus eigene Fragen und Antworten. Anschließend kann das Gespräch vorgespielt werden. Die Lernenden verkleiden sich und das Bewerbungsgespräch wird mit der Kamera aufgenommen. Anschließend können die Stärken und Schwächen besprochen werden.

Erweiterung

Lernfeld	supertypen / Methode
	01_No-Go
	06_Mehrsprachiges Bewerbungsspiel

Dauer	60 Min.
Sozialform	Partner_innenarbeit, Gruppe
Material	Stifte, Papier

Voraussetzung sprache 05_Bewerbungsgespräch

Lernpotenzial

- sprachliche Ressourcen nutzen und Kompetenzen weiterentwickeln
- die Bedeutung nonverbaler Kommunikation erkennen

Ablauf

Die Lernenden führen in ihren Rollen als Stars Bewerbungsgespräche in verschiedenen Sprachen. Die Übung erfolgt in Partner_innenarbeit. Eine/r schlüpft in die Rolle des Stars, eine/r in die Bewerber_innenrolle. Die Gruppe erhält die Aufgabe, das Gespräch genau zu beobachten und folgende Fragen zu beantworten:

- Wie war die Stimmung während des Gesprächs?
- Wie waren die Körperhaltung, Mimik, Gestik, der Tonfall?
- Was wurde wahrscheinlich besprochen, hast du etwas verstanden?
- Wie wirkt der/die Bewerber_in auf dich?
- Wie wirkt der Star auf dich?

Anschließend werden die Erfahrungen und Beobachtungen im Plenum besprochen.

Variante

Die Gespräche werden in einer Phantasiesprache geführt („Kauderwelsch“) und vom Publikum interpretiert.



Dauer	30 Min.
Sozialform	Einzelarbeit
Material	Stifte, Papier

Lernpotenzial

- eigene Wünsche ausdrücken
- den Konjunktiv II üben

Ablauf

Die Lernenden verfassen einen kurzen Text im Konjunktiv, der von ihren Wünschen handelt. Die Struktur ist vorgegeben anhand der sie die Wünsche in einem bestimmten Lebensbereich beschreiben. Beispiele: Beruf, Liebe, Wohnen, Familie etc.

Struktur des Textes:

Ich würde gerne _ _ _ _ _
 Aber _ _ _ _ _
 Vielleicht _ _ _ _ _

Variante

Welche Wünsche könnte ein Star haben?
 Den Text aus der Perspektive eines bekannten Stars schreiben.

Dauer

60 Min.

Sozialform

Partner_innenarbeit, Gruppe

Lernpotenzial

im Rollenspiel Gespräche mit Amtspersonen üben

Ablauf

Die Lernenden schlüpfen in Zweiergruppen erneut in die Rolle der Stars und in die Rolle eines/r AMS-Berater_in. Der Star hat seinen/ihren Job verloren und versucht nun mithilfe des AMS einen neuen adäquaten Job zu finden, der/die AMS-Berater_in informiert ihn/sie über seine/ihre Möglichkeiten und klärt ihn/sie über seine/ihre Rechte und Pflichten als Arbeitssuchende/r auf. Die Lernenden spielen den Dialog in Zweiergruppen, anschließend wird er vor der Gruppe präsentiert und reflektiert.

Varianten

- Der Star spricht kein Deutsch, der/die AMS-Berater_in nicht die Erstsprache des Stars. Wie wird die Situation gelöst, wie kommen beide Parteien zu den gewünschten Informationen? Finden sie eine gemeinsame Zweitsprache, eine_n Dolmetscher_in....?
- Ein Star im Krankenhaus.
- Ein Star bei der Krankenversicherungsanstalt.

Dauer	60 Min.
Sozialform	Kleingruppen
Material	Kopien von Verträgen, Stifte, Papier

Lernpotenzial

- Verträge verstehend lesen
- Wortschatz erweitern

Ablauf

Wenn ich mir ein neues Handy kaufe, in eine neue Wohnung ziehe, eine neue Arbeit finde, dann werde ich zwangsläufig mit ihnen konfrontiert: den Verträgen. Sie sind kompliziert geschrieben und es ist schwer sie zu durchblicken. Damit den Lernenden die Angst vor Verträgen genommen und der Umgang mit ihnen erleichtert wird, erhalten sie die Aufgabe sich intensiv mit ihnen auseinanderzusetzen.

In Kleingruppen erhalten sie Kopien von unterschiedlichen Verträgen, lesen sie durch und markieren immer wiederkehrende Worte. Im Plenum werden dann diese Worte gesammelt und die Bedeutungen geklärt.

In einem zweiten Schritt erhalten die Lernenden die Aufgabe, bestimmte Informationen aus den Texten herauszufiltern, dazu müssen pro Vertrag spezifische Fragen gestellt werden.